

Statistik informiert ...

Nr. 150/2015

17. September 2015

Ausbaugewerbe in Schleswig-Holstein im 1. Halbjahr 2015

Umsätze und Arbeitsvolumen leicht gesunken

Im ersten Halbjahr 2015 haben die Betriebe des Ausbaugewerbes in Schleswig-Holstein einen Gesamtumsatz von 444 Mio. Euro erwirtschaftet. Damit lag dieser Wert um ein Prozent unter dem entsprechenden Vorjahreswert, so das Statistikamt Nord.

Im Bereich der Bauinstallation (Elektro-, Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs-, Klimainstallation sowie sonstige Bauinstallation) wurden Umsätze in Höhe von 372 Mio. Euro erwirtschaftet. Das sind 84 Prozent des Gesamtumsatzes und ein Prozent mehr als im ersten Halbjahr des Vorjahres. Das sonstige Ausbaugewerbe (z. B. Malerei und Glaserei, Bautischlerei und -schlosserei, Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei) steuerte mit 72 Mio. Euro (minus neun Prozent) 16 Prozent zum Gesamtvolumen bei.

Die Zahl der tätigen Personen nahm im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um ein Prozent auf rund 8 800 Personen zu. Das Arbeitsvolumen (Zahl der geleisteten Arbeitsstunden) sank dagegen leicht auf 5,4 Mio. Stunden (minus ein Prozent).

Die Produktivität (Umsatz je tätiger Person) sank um zwei Prozent auf rund 50 300 Euro.

Hinweise:

Erfasst wurden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. Bei der Bewertung der Entwicklungen ist zu berücksichtigen, dass sich der Kreis der in die Erhebung einbezogenen Betriebe durch Zuzüge bzw. Überschreiten der Erfassungsgrenze von 20 Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr leicht vergrößert hat.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: bau@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –